

# Förderkonzept am Gymnasium Walsrode (ab 2016/2017)

## Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler begabungsgerecht



Leitziel	Qualitätsstandards	Maßnahmen = konkretes Programm
<p>1. Wir erfassen systematisch die Stärken und Schwächen unserer Schüler</p>	<p>Für unsere Schülerinnen und Schüler erstellen wir im Rahmen unserer Fördermaßnahmen in den Kernfächern, im AV und SV ein Stärken- und Schwächeprofil, dieses wird in der DILE festgehalten (Herbst/Frühjahr).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fachmodule als Förderinstrument</li> <li>○ Zusätzliche Förderstunden im Klassenverband</li> <li>○ Pädagogische Diagnostik, z.B. durch systematisierte Online Tests</li> <li>○ Pädagogische Klassengespräche</li> <li>○ Differenzierte Angebote im Ganzttag</li> <li>○ Jährliche Übergabekonferenzen</li> <li>○ Nachteilsausgleichskonferenzen</li> </ul>
<p>2. Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken und Schwächen unserer Schüler.</p>	<p>Alle Lehrkräfte ermitteln die Lernausgangslage ihrer Schüler, Besonderheiten werden schriftlich in der DILE fixiert.</p> <p>Nach einer Evaluierung der individuellen Lernausgangslage berät das Klassenteam über Stärken oder Schwächen einzelner Schüler und stellt einen möglichen Förderbedarf fest.</p> <p>Förder- und Forderkonzepte bestehen für jedes Kernfach. Ein schulisches Förder- und ein Forderkonzept existieren.</p> <p>Ein kompetentes Klassenteam evaluiert, diagnostiziert und berät Schüler sowie Eltern.</p> <p>Bei Bedarf finden Schülersprechwochen statt, Elternsprechtage sind im Schulprofil festgelegt.</p>	<p><b><u>Bis zu den Herbstferien (Pädagogische Anfangsdiagnostik):</u></b>                  Alle Fachlehrer <u>evaluieren</u> die Leistungen ihrer Schüler, legen einen individuellen <u>Lernstand</u> fest und <u>diagnostizieren</u> ggf. einen schülerbezogenen Förderbedarf.</p> <p><b><u>Jahrgang 5 - 7: Nach den Herbstferien</u></b></p> <p><u>1. Woche nach den Herbstferien:</u> Alle Fachlehrer tragen ihre Beobachtungen in die individuellen Schülerbögen ein.  <u>2. Woche nach den Herbstferien:</u> Das Klassenteam koordiniert das Eintragen aller Bemerkungen (<b>Erstdokumentation</b>) und wertet die Ergebnisse aus.  <u>3. Woche nach den Herbstferien:</u> Pädagogische Klassengespräche werden durchgeführt.  <u>4. Woche nach den Herbstferien:</u> Der Elternsprechtag in Langfächern wird in Jahrgang 5 durchgeführt. Im 6. Jahrgang finden Elterngespräche statt.</p> <p><b>Förderziele</b> sind im Rahmen von sonderpädagogischen Unterstützungsmaßnahmen, ggf. im temporären <b>Förderplan</b> festzulegen.</p> <p><b><u>Jahrgang 8 - 9: Nach den Herbstferien</u></b></p> <p><u>1. Woche nach den Herbstferien:</u> Alle Fachlehrer tragen ihre Beobachtungen in die individuellen Schülerbögen ein  <u>2. Woche nach den Herbstferien:</u> Das Klassenteam koordiniert das Eintragen aller Bemerkungen (<b>Erstdokumentation</b>) und wertet die Ergebnisse aus. Klassenteamsitzungen werden durchgeführt.  <u>3. Woche nach den Herbstferien:</u> Elterngespräche werden geführt.</p>

	<p>Für Schülerinnen und Schüler, die Maßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleiches oder andere Schutzmaßnahmen erhalten, wird ein erweiterter Beobachtungsbogen als Ergänzung der DILE geführt.</p>	<p><b>Förderziele</b> sind in temporären <b>Förderplänen</b> oder im Rahmen von sonderpädagogischen Unterstützungsmaßnahmen festzulegen.</p> <p><b>Halbjahresgespräche:</b> Klassenteams beraten über die Zusammensetzung der Fachmodule und bereiten den Elternsprechtag vor.</p> <p><b>Elternsprechtag: Jg. 5-12</b> (Anfang Februar)</p> <p><b>Osterferien (Zweitdokumentation)</b> Das Klassenteam evaluiert die individuelle Dokumentation. Fördermaßnahmen und Alternativen werden beschlossen, Einzelfallentscheidungen werden thematisiert. Beschlüsse werden gefasst.</p>
<p>3. Wir informieren transparent Schüler und Erziehungsberechtigte über Fördermöglichkeiten und beraten sie ggf. über einen individuellen Förderbedarf.</p>	<p>Im Sinne einer kooperativen Partnerschaft helfen stärkere Schüler schwächeren Schülern.</p> <p>Schüler und Erziehungsberechtigte werden zeitgerecht informiert und intensiv beraten. Eine vertrauensvolle Lehr - Lernatmosphäre bestimmt den gemeinsamen Umgang am Gymnasium Walsrode. Elternsprechtage unterstützen die positive Arbeitsatmosphäre.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ läuft erfolgreich seit dem Schuljahr 2007/2008.</li> <li>• Klassenspezifische Aspekte werden unter Einbeziehung des Klassenelternrates erörtert.</li> </ul>
<p>4. Wir individualisieren die Lernwege der Schüler im Unterricht.</p>	<p>Wir wenden Methoden der Differenzierung des Unterrichts an, um den Schülern Lernräume gemäß ihrem Leistungsstand und ihren Begabungen zu öffnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachmodule in Mathematik, Deutsch Englisch, Französisch, Latein und Spanisch, vielschichtige Arbeitsgemeinschaften, Musikerklassen, Schüleraustausch mit den USA, Frankreich (Alençon und La Rochelle), Ungarn sowie Polen konkretisieren die Umsetzung des individuellen Schülerlernweges.</li> </ul>

erarbeitet von: HEG, HLZ, SMU  
verabschiedet auf der Gesamtkonferenz am: 22.04.09  
evaluiert von HEG, HLZ, WKM (15.06.15)  
evaluiert von HEG, HLZ, WKM (08.02.17)